

Unlust zur Thätigkeit entsteht, die Menschen leicht muthlos, unzufrieden und lässig macht, führt oftmals zu Extremen und zu dem unüberlegten Entschluß: den vaterländischen Boden zu verlassen und im entferntesten Auslande auf's Gerathewohl ihr Glück zu suchen; was gleichwohl ohne besondere Hülfsmittel, ohne Talent und Unternehmungsgeist so selten gelingt.

D. Pöppig sagt daher in seinem naturhistorischen Reiseberichte*): „Das Beispiel des Mißlingens fast aller deutschen Colonien in Brasilien, die Klagen des einen oder andern verarmt und unglücklich zurückkehrenden Colonisten, sind selten mächtig genug, um den wunderlichen Trieb der Nordländer, den Süden aufzusuchen, und die Vorurtheile über die Herrlichkeit des Lebens zwischen den Tropen zu bekämpfen, von welchen letztern oft sogar Leute angesteckt sind, die der gemeinen Klasse nicht angehören, oft sogar zu der weit weniger zahlreichen — der in der Naturgeschichte erfahrenen — zu rechnen sind. Ein Nordeuropäer, wär' er auch in seiner Heimath noch so arm, setzt sich, wenn er kein Handwerk erlernt hat, und zwar wohl erlernt hat, als Landbauer in Brasilien, ganz besonders aber in dieser Provinz, einer Menge von Leiden aus, die ihm die Rückkehr nach seiner heimischen Armuth, wäre sie sonst möglich, als das glücklichste Ereigniß seines Lebens darstellen würde. Der Verlust tausend einfacher Genüsse des Vaterlandes, welche nur erst ihr Mangel schätzen lehrt, wird einem solchen Manne nicht durch angemessenen Gewinn vergolten, denn es gehört fast zu den Unmöglichkeiten, hier durch Betreibung des Landbaues ohne ein starkes Anfangscapital Geldsummen zu gewinnen. Das Eintreten in eine ganz verschiedenartige Natur, in welcher selbst der erwachsene Mann nochmals gleich einem unverständigen Kinde sich zum Sammeln der gewöhnlichen Begriffe und Kenntnisse entschließen muß, das Leben in einem so außerordentlich verschiedenen und folglich um so weniger heilsamen Klima, die Schwierigkeit der Sprache, der Aufenthalt unter der fremdartigen, dem Ungewohnten sogar unheimlich dünkenden Bevölkerung von Negern, Indianern und Kaffern; endlich der Nationalcharakter im Innern u. s. w., al-

*) Forriep's Notizen aus dem Gebiete der Natur- und Heilkunde v. J. 1832. Nr. 757.